



DVW Berlin-Brandenburg e.V.
- Gesellschaft für Geodäsie,
Geoinformation und Landmanagement -



Helmholtz-Zentrum Potsdam
Deutsches GeoForschungsZentrum

Einladung zum geodätischen Kolloquium des DVW Landesvereins Berlin-Brandenburg

Es spricht

Dipl.-Ing. Maik Ingwersen

Fachbereich Kataster und Vermessung der Stadtverwaltung Potsdam

zum Thema

Aspekte der ALKIS-Datenqualifizierung am Beispiel der Katasterbehörde der Landeshauptstadt Potsdam

Ort: GFZ Potsdam, Telegrafenberg, Haus A19, Vortragsraum
zu erreichen mit der Buslinie 691 um 16:14 und 16:44 ab Potsdam Hbf.

Zeit: Donnerstag, den 10. Februar 2011 um 17:00 Uhr s.t.

Kurzfassung:

Gegenwärtig sind die Katasterbehörden in den Bundesländern mit Hochdruck damit beschäftigt, die Buch- und Kartendaten des Liegenschaftskatasters zu überprüfen, um sie auch qualitätsmäßig auf das Niveau der integrierten Datenführung in ALKIS zu bringen.

Die Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder (AdV) hat in der GeoInfoDok die künftigen Anforderungen an die Geobasisdaten der Liegenschaften definiert, die in den Bundesländern in Verwaltungsvorschriften zur Datenqualifizierung eingeflossen sind, in Brandenburg die Datenqualifizierungsrichtlinien vom Januar 2009 als Teil der VALK-Richtlinien.

In kompakter Form wird aus Sicht der Praxis dargestellt, wie diese Anforderungen am Beispiel der Liegenschaftskatasterdaten Potsdams umgesetzt worden sind und es wird ein Ausblick gegeben, welche Arbeiten zur Qualitätssicherung der Liegenschaftsdaten noch erforderlich sind. Auf rechtliche Aspekte, insbesondere bei der Änderung der Buchflächen, wird eingegangen.

Gäste, auch Nichtmitglieder, sind herzlich eingeladen! Zum weiteren fachlichen Austausch mit dem Vortragenden findet im Anschluss ein Post-Kolloquium **im Restaurant „Froschkasten“, Kiezstraße 4, 14467 Potsdam** statt.